



Bulmker Blinklicht

Die Stadtteilzeitung der **Bulmker SPD**

Der Bulmker Park wird zum Gartenbau-Denkmal Gelsendienste greift Bürger-Ideen auf - 2016: Konzept - 2017: der neue Park entsteht

Im Gespräch mit dem „Bulmker Blinklicht“ erläuterten Peter Kriefft und Christoph Prinz die aktuellen Pläne für unseren Bulmker Park. Bis Ende Februar wurden, weil es nur bis dahin erlaubt ist, noch einmal kranke und vom Sturm geschädigte Bäume gefällt (s. Artikel unten rechts).

Bürgerinformation im Sommer

Die Pläne für die Neugestaltung des Parks werden noch vor den Sommerferien in einer Bürger-Informationsveranstaltung vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Im Herbst gehen die Pläne dann in den zuständigen Betriebsausschuss bei Gelsendienste. Die Mittel für die Sturmsanierung wurden im Haushalt auf Antrag von SPD und Grünen bereits deutlich erhöht, nach

den Beschlüssen kann es dann endlich losgehen.

Sichtachsen sollen frei bleiben

Um der ursprünglichen Gestalt des Parks wieder näher zu kommen, sollen auf jeden Fall die Sichtachsen mit Blick auf den See frei gehalten werden. Innerhalb des Parks wird daher nicht jeder verloren gegangene Baum durch einen neuen ersetzt. An den Rändern des Parks wird jedoch neu gepflanzt, um den Park mit einem optischen Sichtschutz zu versehen. Dazu gehört auch der Bereich an der Florastraße, wo jetzt die Pappeln gefällt werden mussten. Die Allee mit den schönen Säuleneichen wird aber vervollständigt. Auch der Wendehammer am Gärtnereihaus wird völlig neu gestaltet. Im Zuge der Sanierung werden auch die durch



Peter Kriefft und Christoph Prinz erläuterten die Pläne, hier in der Mitte mit Ulrich Husemann, Betriebsleiter der für den Park zuständigen „Gelsendienste“

die Arbeiten in Mitleidenschaft gezogenen Wege erneuert.



Dieser Unterstand muss wegen des Denkmalschutzes erhalten bleiben

Der Park wird Gartenbau-Denkmal

Klar scheint inzwischen, dass unser Park ein Gartenbau-Denkmal wird. Das hat sicher Vorteile, auch für die Finanzierung, aber es gelten auch strenge Regeln. So muss der alte Unterstand, wenn auch saniert, am alten Standort erhalten bleiben.

Hundewiese mit Zaun und Tor

Gute Nachrichten gab es auch für alle Freunde der Hundewiese. Sie

wird mit einem neuen stabilen Zaun und einem Tor ausgestattet, auch ein Spender für Hundekotbeutel wird aufgestellt.

Toilette am Minigolf-Platz?

Die Idee der Bulmker SPD, eine öffentliche Toilette im Container am Minigolf aufzustellen und vom Betreiber betreuen zu lassen, wird von Gelsendienste geprüft. So wäre eine Kontrolle der Örtlichkeit gegeben

Obstwiese ist möglich

Gelsendienste hat keine Bedenken mehr gegen eine Obstwiese im Park. Wünschenswert wäre jedoch hierfür eine Patenschaft, die Bäume und Ernte betreut.

Nutzer entscheiden über Flächen

Die Nutzung einzelner Flächen, zum Beispiel für das Ballspielen, werden nicht festgelegt. Die Nutzer selber entscheiden, was sie im Park tun. Grillen wird aber nicht erlaubt sein.

Osteraktion am Sonntag Bunte Eier und Süßigkeiten im Park



Die Kindergartenkinder suchen getrennt von den Schulkindern nach Eiern im Park, hier der rasante Start zur Suchaktion im Jahr 2013

Der Veranstaltungsreigen der Bulmker SPD im Jahr 2016 beginnt am Ostersonntag, 27. März. Die traditionelle Osteraktion wird gemeinsam mit der SPD Hüllen durchgeführt.

Treffpunkt „Rosenrondell“

Treffpunkt ist das „Rosenrondell“ vor dem Eingang zum „Drachenspielplatz“ in der Nähe der Hohenzollernstraße. Bei einer Tasse Kaffee können die Eltern die Wartezeit mit ihren Schützlingen verkürzen.

Start pünktlich um 11 Uhr

Der Start zur Eiersuche findet pünktlich um 11 Uhr statt, sonst wird das

Warten und die Ungeduld der Kinder einfach zu groß.

900 rote Eier werden gesucht

900 rote Eier verstecken die Helfer der SPD im Park. Für Kindergartenkinder auf dem „Drachenspielplatz“, für Schulkinder auf dem Gelände am Teich. So haben kleinere Kinder eine Chance, ein buntes Ei zu finden. Kein Kind wird leer ausgehen. Von der Suche zurückgekehrt, gibt es zur Belohnung kleine österliche Süßigkeiten.

Bei Kaffee und Keksen stehen SPD-Mitglieder aus Bulmke und Hüllen für Gespräche zur Verfügung.

Baumfällungen im Park Gelsendienste: Das musste leider sein



An der Florastraße wurden Ende Februar - nur da war es noch erlaubt - eine ganze Reihe von Pappeln gefällt. Diese waren von einem Pilz befallen, was nicht gut sichtbar war. Andere Bäume wurden gefällt, da sie vom Sturm „Ela“ so beschädigt waren, sodass ihre Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war.

Am Samstag, 9. April heißt es wieder „GEputzt“ Treffpunkt 10 Uhr am AWO-Stadtteilladen Wanner Straße



Neben der SPD-Bulmke treffen sich wieder die Falken Altstadt und der AWO-Stadtteilladen zu „GEputzt“ am 9. April. Wie seit dem Jahr 2000 in jedem Frühling werden viele Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger beim Aktionstag „GEputzt“ erneut mit anpacken und Grünanlagen, Wege und andere Bereiche unserer Stadt von achtlos weggeworfenen Abfällen befreien. Von Anfang an ist auch die SPD Bulmke mit dabei, auch Nichtmitglieder können gerne dazu kommen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am AWO-Stadtteilladen an der Wanner Straße 128. Nach einer kleinen Stärkung geht es dann für gut zwei Stunden in kleinen Gruppen in den Stadtteil. Handschuhe und Müllsäcke stellt Gelsendiensteste.

„Zukunftsinitiative Wasser“ Der Sellmannsbach wird begehbar sein

Die Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ ist auf den Weg gebracht. Stadt und Emschergenossenschaft wollen hier gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, wie Wasserflächen in der Stadt zu mehr Lebensqualität in den Stadtquartieren beitragen können. Dr. Klaus Haertel, Vorsitzender des Planungsausschusses und Stadtverordneter für den Bulmker Norden hat hierzu bereits eine Idee entwickelt, die gute Chancen hat realisiert zu werden: „Der Querschnitt des Sellmannsbachs im Bereich des Bulmker Parks und der Kleingartenanlage Bulmker Erlenkamp wird durch die geplante Renaturierung aus technischen Gründen deutlich verbreitert. Meine Idee ist es nun, zu prüfen, ob der Bachlauf nicht noch etwas breiter gestaltet werden kann. Durch Schaffung von Wegen längs des Baches könnten kleine Naherholungsmöglichkeiten direkt



Dr. Klaus Haertel, Bulmker Ratsmitglied am Wasser geschaffen werden.“ Das würde zu einem verbesserten Klima und zu einer erhöhten Aufenthaltsqualität im Bulmker Park beitragen. Die Zukunftsinitiative sieht ausdrücklich vor, dass auch schon bestehende Planungen überdacht und überarbeitet werden können.

Wie die „BB“ von Gelsendiensteste erfahren hat, gibt es bereits erste Pläne, wie der Sellmannsbach im Bereich des Parks von der Florastraße bis zur Kita an der Plutostraße durch Rampen begehbar gemacht werden kann. Das wäre eine super Aufwertung des ganzen Parks.



Nach der Renaturierung soll der Sellmannsbach im Bereich des Parks bis zur Kita Plutostraße begehbar werden. Pläne dafür gibt es bereits.

Kita Anderland wird städtisch

Der evangelische Kirchenkreis trennt sich zum neuen Kindergartenjahr von einer ganzen Reihe von Kindergärten in Gelsenkirchen. Betroffen ist auch die Bulmker Einrichtung „Anderland“ an der Hertastraße.

Der Übergang zu einer städtischen Kita konnte einvernehmlich geregelt werden, sodass sich für die Kinder keine großen Veränderungen ergeben werden. Einzigartiges Merkmal bei „Anderland“: Die kleine Extra-Eingangstür für die Kinder. Das Bulmker Blinklicht wünscht viel Erfolg für die zukünftige Arbeit.



Der Kindergarten „Anderland“ an der Hertastraße wechselt die Trägerschaft und ist in Zukunft städtisch



Die Bulmker SPD hat sich wiedervorgenommen, im Rahmen von „Geputzt“ den Bereich an der Europastraße, gegenüber von „Wheels Logistics“ vor dem Zaun der ehemaligen Firma „Exarchos“ zu reinigen. Nötig ist es, wie man sieht.

7. Bulmker Kaffeetafel

Am Sonntag, 26. Juni ab 14 Uhr im Park



Gemütlich bei Kaffee und Kuchen am Teich sitzen - die Bulmker Kaffeetafel

Die Bulmker Kaffeetafel ist zum festen Bestandteil des Veranstaltungsreigns der Bulmker SPD geworden. In diesem Jahr findet bereits das siebte gemütliche Treffen am Teich im Bulmker Park statt. Diesmal wieder an einem Sonntag. Los geht es am 26. Juni um 14 Uhr, das Ende ist für etwa 17 Uhr geplant.

Die Bulmker SPD-Helferinnen und Helfer spenden wieder viele Kuchen, sodass die Preise für Kuchen, Kaffee und das Kindergetränk wieder familienfreundlich sein werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgt auf vielfachen Wunsch wieder Norbert Labatzki alias „Mr. Mambo“ mit Hits und Evergreens.

OB Frank Baranowski: GE ist weltoffen und tolerant

Menschen, deren Existenzgrundlage zerstört wurde, auf gefahrenvollem Weg zu uns

Liebe Leserin, lieber Leser, wir erleben aktuell turbulente Zeiten. Hier in Gelsenkirchen, auf der Landes-, der Bundes- und eben auch der Europäischen Ebene. Aber – und das ist ein sehr ernst gemeinteter Appell: Wir dürfen uns von all dem nicht bange machen lassen. Es kommt in diesen Tagen auf eine klare und aufrechte Haltung an. Und wenn es um Haltung geht, mache ich mir um die Menschen in Gelsenkirchen keine großen Sorgen. Denn die allermeisten Menschen in Gelsenkirchen unterstreichen sie mit ihrem alltäglichen Handeln – egal, ob sie Flüchtlinge willkommen heißen, ob sie ehrenamtlich Bildungsprojekte für Kinder unterstützen, sich in Sportvereinen engagieren, als Nachbarschaftsstifter aktiv sind oder letztlich einfach nur stolz darauf sind, dass Gelsenkirchen ihre Heimat ist.

In den vergangenen Wochen haben wir erleben müssen, dass Berichterstatter und Kommentatoren in Gelsenkirchen plötzlich so genannte „No-Go-Areas“ aufgetan haben – Bereiche also, in die sich Polizei und andere Behörden nicht mehr ohne weiteres hinein trauen. Zu Recht werden Sie sich über diese Beschreibungen, die derzeit Konjunktur haben, wundern oder

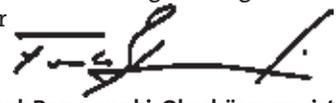
sogar ärgern. Denn sehr wahrscheinlich geht es Ihnen wie mir. So haben Sie Ihr Viertel, Ihren Stadtteil bislang nicht wahrgenommen. Klar, die eine oder andere Gegend, in die man abends nicht ganz so unbefangen geht, gab's schon immer. Aber wenn überhaupt sich jemand in dieser Stadt unsicher fühlen sollte, dann höchst wahrscheinlich erst ab jetzt – da wir alle jeden Tag darüber lesen müssen, wie unsicher es vor allem im Süden der Stadt angeblich sei.

Angst ist ein schlechter Ratgeber. Sie darf nicht zum Wirklichkeitsverlust führen oder gar hysterische Züge annehmen. Ich glaube, genau das erleben wir gerade in Teilen der Medien und der Öffentlichkeit, wenn es ums Thema Sicherheit geht. Um es klar zu sagen: Es gibt solche Bereiche in dieser Stadt nicht! Wer so etwas behauptet, der missbraucht und schürt gleichermaßen die Ängste der Bevölkerung. Und das ist nicht nur populistisch, sondern im wahrsten Sinne des Wortes: brandgefährlich. Wir verschließen unsere Augen nicht vor bestehenden Problemlagen. So gibt es auch in Gelsenkirchen Konflikte und Probleme, die mit einer ganz bestimmten ökonomischen und sozialen Situation einhergehen. Warum soll es das auch ausgerech-



Oberbürgermeister Frank Baranowski net in Gelsenkirchen nicht geben? Die Welt macht ja nicht vor unseren Stadttoren halt. Darauf reagieren wir in angemessener Weise – schon seit vielen Jahren übrigens. Wir arbeiten mit großem finanziellen Aufwand etwa an die Wiederbelebung der Bochumer Straße. Wir haben sehr erfolgreich gemeinsam mit der Polizei in Gelsenkirchen so genannte Ordnungspartnerschaften initiiert. Wir haben in nahezu allen Gelsenkirchener Stadtquartieren innovative Bildungs- Stadtentwicklungs-, Patenschafts- oder Seniorenprojekte ins Leben gerufen. Und von diesem Weg, sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt zu pflegen und zu aktivieren, werden wir nicht abweichen!

Der Umgang mit der Ankunft der Flüchtlinge in unserer Stadt hat in den vergangenen Wochen und Monaten auf beeindruckende Art und Weise sichtbar gemacht, über wieviel Menschlichkeit, Haltung und Empathie die Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener verfügen! Haupt- wie Ehrenamtliche, von der Feuerwehr, dem THW, den Sozialverbänden, von Einzelpersonen oder neu gegründeten Initiativen wie „Angekommen“ oder der „Task Force“, aber auch die städtischen Beschäftigten im Sozialamt und der Bauverwaltung haben Enormes geleistet. Das alles hat mich richtig stolz auf unser Gelsenkirchen gemacht! Aber es liegen noch eine Menge Aufgaben vor uns. Es geht jetzt darum, die zu uns Gekommenen in unser städtisches Leben zu integrieren, sprachlich, sozial und auch in den Arbeitsmarkt. Dafür werden wir weiterhin einen langen Atem brauchen. Deswegen lautet mein Appell: Bleiben Sie weiter mit am Ball und lassen Sie uns gemeinsam Sorge dafür tragen, dass unsere Stadt gestärkt aus dieser Herausforderung hervorgeht.

Ihr

Frank Baranowski, Oberbürgermeister

„Land in Sicht“ für das Alfred-Zingler-Haus

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Zukunftssicherung des Hauses ist getan

Die Engagierten aus dem Quartiershaus haben im Februar einen Trägerverein gegründet, der in nächster Zeit in Gespräche mit der Heinz-Urban-Stiftung eintreten wird. Nach der Eintragung beim Amtsgericht wird der Verein „Initiative Alfred Zingler-Haus e.V.“ mit großem Elan daran gehen, einen Vertrag zu schließen. Dieser soll gewährleisten, dass die Arbeit für das Quartier auf der Grundlage der im Dezember vorgestellten Konzeption gesichert wird. Dabei wissen sich die Vereinsmitglieder in guter Gesellschaft. Nicht nur die Stiftung hat das inhaltliche Konzept gelobt. Auch Fachleute aus Referaten wie Erziehung und Bildung, Kultur, Außerschulische Bildung, Stadtplanung, aus Stabs- und Koordinierungsstellen wie Zuwanderung EU-Ost, aGenda 21-Büro, Kommunales Integrationszentrum, Senioren- und Behindertenbeauftragter sowie der Ehrenamtsagentur und Quartiersprogrammen bescheinigten den skizzierten Zielen und Handlungsfeldern, dass sie genau dem entsprechen, was aktuell dringend angefasst werden muss.

Um die derzeit nahezu komplett ehrenamtlich geleistete Arbeit zu unterstützen, soll ein Förderantrag beim Land NRW gestellt werden. Bei positivem Bescheid wäre man in die Lage versetzt, zunächst zeitlich begrenzt hauptamtlich unterstützt weitere Projektarbeit zu leisten. Im Förderzeitraum muss dann auch ein Finanzkonzept entwickelt werden, das eine dauerhafte Absicherung der vielfältigen, wichtigen Arbeit für die und mit den Menschen im Quartier bringt. Unterstützung auf diesem Weg ist von vielen Seiten signalisiert worden.

Neben diesen strukturbildenden Maßnahmen geht's natürlich auch im AZH-Alltag programmatisch weiter. Neue Gruppen (Vereine, Schulen, Initiativen) nutzen das Haus. Sie kooperieren nach wie vor mit anderen bei z.B. GE-Putz, neue Projektformate werden ab April realisiert: ein ambitioniertes Musikvorhaben und das Eltern-Kind-Café, das allen im Quartier Lebenden offensteht und auch möglichst die Chance des Kontakts für Geflüchtete bietet.

0177-2832265 | ovateam@gmx.de
www.alfred-zingler-haus.info



„Wilde Schönheiten“ beim Umweltdiplom: Badezusatz selbst gemacht



„Nice Bag of Tasty“ beim Benefizkonzert für Flüchtlingskinder, Januar 2016

Der „Wohnpark Bulmke“ an der Waltraudstraße

Projekt der „GWG - Genossenschaftliches Wohnen in GE und WAT“

Keinerlei Werbung hat es für den „Wohnpark Bulmke“ an der Waltraudstraße in Bulmke gegeben - und doch konnte sich der Bauherr, „Die GWG - Genossenschaftliches Wohnen in Gelsenkirchen und Wattenscheid eG“, vor Nachfragen für die insgesamt 55 Wohnungen kaum retten. Im Auftrag der „GWG“ hat Architekt Ricardo Langer in den zweiten Bauabschnitt zwei Wohnungen integriert, die für Rollstuhlfahrer geeignet sind.

Gemeinschaftsraum als Herzstück

Herzstück des Neubaus wird ein etwa 120 Quadratmeter großer Gemeinschaftsraum sein, der

als Begegnungsstätte auch den Genossenschaftsmitgliedern dienen wird, die im Umfeld des „Wohnpark Bulmke“ leben.

Die „GWG, die in Zusammenarbeit mit der Diakonie Gelsenkirchen-Wattenscheid ein Sozialmanagement für ihre Mitglieder betreibt, „will den Gemeinschaftsraum im Wohnpark zu einem gefragten Treffpunkt mit vielerlei Angeboten für alle Generationen aus den rund 120 GWG-Wohnungen in der Nachbarschaft machen“, wie Kai Oliver Lehmann, Geschäftsführer, betont.

Mit einer durchschnittlichen Netto-

kaltmiete von 7,25 Euro sind die 48, 62 und 80 Quadratmeter großen Wohnungen mit Terrassen und Gartenanteil oder großzügigen Balkonen auf dem Gelsenkirchener Wohnungsmarkt als günstig einzuordnen.

Die Genossenschaft hat sich eine Investition von rund sieben Millionen Euro vorgenommen, baut nach neuesten Energiestandards und nutzt dabei teilweise zinsgünstige Darlehen, die es dafür gibt.

Als jetzt der Richtkranz über dem zweiten Bauabschnitt, das ist die Waltraudstraße 10, schwebte, erklärte Lehmann, geschäftsführender Vorstand der Gelsenkirchen-Wattenscheider Genossenschaft, den Charme des Wohnparks: „Das ist für uns kein Vorzeigeprojekt, sondern gelebte Realität. Wir bauen hier einerseits ganz normale Wohnungen, die auch für die junge Generation gedacht sind, andererseits machen die Gesamtkonzeption und viele clevere Details das Wohnen für ältere Menschen deutlich einfacher.“

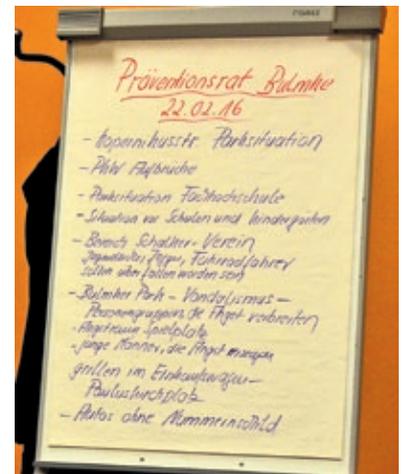
Die Bulmker SPD schätzt das Prinzip des genossenschaftlichen Wohnens und freut sich, dass es ein solches Vorzeige-Wohnprojekt im Stadtteil gibt. Nach der Eröffnung wird das „Bulmker Blinklicht“ auf den neuen „Wohnpark Bulmke“ zurückkommen und ihn ausführlicher vorstellen.



An der Waltraudstraße in der Nähe des Parks entsteht der „Wohnpark Bulmke“

Der Präventionsrat Bulmke tagte

Der Kreis, der sich an jedem ersten Montag im Monat als „Bulmker Forum“ trifft, tagt bei Bedarf auch als „Präventionsrat Bulmke“ unter Beteiligung der Polizei. Sprecherin des Präventionsrats ist Inge Raddatz. Das letzte Treffen fand am 22. Februar statt. Alle Themen, die besprochen wurden, sind auf dem Bild unten zu erkennen. Es kam zu engagierten und lebhaften Diskussionen. Beim nächsten Treffen wird dann berichtet, ob die diskutierten Lösungen zu Verbesserungen der Situation geführt haben.



Die Themen des Präventionsrats



Fahrtwind ist einfach.



sparkasse-gelsenkirchen.de

Wenn der Finanzpartner
für die passende
Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Gelsenkirchen

Drei Jahre „Männerrunde“

„mOsaik“ ist Anlaufpunkt für viele Hilfen

Am 10. Februar war es soweit, die Männerrunde feierte ihr 3-jähriges Bestehen. Mit einem Glas Sekt wurde das Beisammensein eröffnet. Es zeigte sich ein freudiges Erstaunen, wie schnell die Zeit vergangen und wie sehr der Kreis in der Zwischenzeit zusammengewachsen ist. Der Mittwochnachmittag ist ein fester Bestandteil im Leben der Mitglieder geworden – selbst häusliche Geburtstagsfeiern werden schon einmal verlegt, um zunächst im Rahmen des Stammtisches zu feiern. Zuletzt war es der 90. Geburtstag des „Alterspräsidenten“! Bei solchen Gelegenheiten schweifen die Gedanken schnell einmal zurück zu den Kinder- und Jugendzeiten in den 20er-, 30er- und 40er-Jahren

mit ihren guten und auch schlimmen Ereignissen, aber insbesondere auch zu familiärem und nachbarschaftlichem Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung, fantasievoller Kindheit und Freude über Kleinigkeiten – Dinge, die in der heutigen Zeit leider nur noch selten zu finden sind. Im Kreise der 13 Stammtischmitglieder hat sich wunderbarerweise einiges davon wieder aufgebaut: Da gibt es das Interesse an den anderen, das gegenseitige Kümmern und auch die Unterstützung an schlechten Tagen. Ein schönes Resümee – finden Sie nicht auch? Schauen Sie einmal in die fröhlichen Gesichter. Bärbel Kuttnik (mOsaik) freut sich sehr darüber, dass das gelungen ist.



**Seniorenbüro mOsaik - Bärbel Kuttnik -
im Ev. Gemeindehaus Bulmke
Florastr. 119, 45888 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 – 86 5 87
e-mail: mosaik-ge@gmx.de**

Neuer Anbau am Gärtneriehaus

Für die zukünftige Arbeit des Kinderschutzbundes

Der Kinderschutzbund Gelsenkirchen hat inzwischen seine Arbeit am Standort in Bulmke, direkt am Parkeingang in Verlängerung der Hohenstaufenallee, aufgenommen. Die riesige hohe Pappel vor dem Haus war leider krank und musste wie viele andere in der Nähe gefällt werden.

Neugestaltung des Wendehammers
Das durch den Einzug des DKSB verstärkte Parkproblem und den Zustand der Bürgersteige - Aufbrüche durch Wurzeln im Wendehammer nimmt Gelsendienst zum Anlass, den ganzen Bereich im Zuge der Parksanierung völlig neu zu gestalten. Die oft gewünschten, aber nicht möglichen Parkplätze für die Kleingärtner werden dabei aber nicht zu realisieren sein.

Für Sitzungen und Veranstaltungen des DKSB ist noch zu wenig Raum vorhanden. Deshalb gibt es bereits ganz konkrete genehmigungsfähige Pläne für einen Anbau zur Erweiterung. Dieser soll zwischen dem Gärtneriehaus und der angrenzenden Hundewiese entstehen.



Zwischen Gärtneriehaus und Hundewiese entsteht ein Anbau für Sitzungen, kleinere Tagungen und gesellschaftliche Veranstaltungen

Von Bulmke zur Erzbahntrasse

SPD hat neue Ideen für neue Radverbindungen



Die Europastraße wurde leider ohne einen richtigen Fahrradweg geplant

Aus heutiger Sicht kaum vorstellbar, aber die Europastraße, bald wichtige Verbindungsstraße mit Anbindung an die Ostpreußenstraße und wichtige Entlastung für die Anwohner an der Wanner Straße, wurde ohne Radweg geplant. Unsere Stadt muss fahrradfreundlicher werden, daher ist nun als Notlösung an eine gemeinsame Nutzung von Radverkehr und Fußgängern gedacht.

Schnelle Verbindung von/zur City



„Mit dem Rad ist das eine schnelle Verbindung von und zur City, die für Radfahrer sicherer werden muss,“ so die Stadtverordnete Margret Schneegans. Für die Freizeitradler hat die Bulmker SPD eine andere Idee.

Radwegeverbindung Erzbahntrasse/ Thyssen-Schalcker-Verein / Zentrum

Es soll eine attraktive Anbindung der City an die Erzbahntrasse in Hüllen geschaffen werden – über das Alma-Gelände an der Bahn entlang. Die SPD Bulmke plant eine Ortsbesichtigung der Strecke und ein Gespräch mit dem RVR.



Radwegverbindung Alma-Gelände

Hundewiese Schalcker Verein

Es gibt weitere Neuigkeiten vom Schalcker-Vereinsgelände. Zwischen Erzbunker und der Ückendorfer Straße wurde ein Fußweg (recht schotterig) angelegt. Und die neue Hundewiese in diesem Bereich braucht eigentlich nur noch ein paar Schilder, um eröffnet werden zu können.



Hundewiese „Schalcker Verein“

Drachen-Spielplatzfest im Mai

Die SPD Bulmke ist Patin des großen Spielplatzes



Dieser Kletterdrache (Bild aus dem Jahr 2009) war Namenspatin für den großen „Drachenspielplatz“ im Bulmker Park. Die Bulmker SPD ist Patin des Spielplatzes. Das Jugendamt veranstaltet am Mittwoch, 18. Mai von 14-16 Uhr hier ein kleines Spielplatzfest. Alle sind herzlich eingeladen.

AWO - Stadteilladen Bulmke Manga-Ausstellung und neue Sprechzeiten

Neue Sprechstunden gibt es im AWO-Stadteilladen (im Rahmen EU-Neuzuwanderung–Aufsuchende Sozialberatung, Kooperationsprojekt AWO & Diakonie).

Aufgrund der hohen Nachfrage der Zuwanderer aus Rumänien und Bulgarien wird seit diesem Jahr im AWO Stadteilladen nun zweimal wöchentlich eine Sprechstunde durchgeführt.

Immer dienstags von 10–13 Uhr wird Loreta Licheva auf Bulgarisch Hilfestellung bieten.

Donnerstags in der Zeit zwischen 10 und 12.30 Uhr werdem Georgiana Abbas auf Rumänisch und Danial Veselinov auf Bulgarisch den Menschen weiterhelfen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, Wartezeiten sind aber immer einzuplanen.

Manga-Ausstellung im Frühjahr

Im Rahmen des Projektes „Kultur im Stadtteil“ wird im Frühjahr diesen Jahres eine Manga-Ausstellung stattfinden. Die 19 jährige Lehramtsstudentin Lavinia Schminnes aus Gelsenkirchen entwickelte ihre Leidenschaft für die spezielle Art des Comics schon in ihrer Kindheit. Mittlerweile sind ihre Manga-Zeichnungen echte Kunstwerke, die sie im Stadteilladen ausstellen

wird. Die Eröffnung der Manga-Ausstellung beginnt am 23. April um 15 Uhr. Alle Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich eingeladen, die Kunstwerke bei Kaffee und Gebäck zu bestaunen.

„Blaues“ Brett im Stadteilladen

Nach dem Motto: „Wer sucht, der findet“, können alle, die irgendwelche Dinge nicht mehr brauchen, die aber zu schade zum Verschenken oder Wegwerfen sind, an das Brett im Stadteilladen hängen.

Genauso sind aber auch diejenigen herzlich willkommen, die einfach ein bisschen stöbern wollen. Wer etwas Bestimmtes sucht, kann auch gezielt eine Suchanzeige an das Brett heften.

So geht's: Einfach zu Hause ein Foto des Gegenstandes mit kurzer Beschreibung, Preisvorstellung, Kontaktmöglichkeit vorbereiten, ausdrucken und das Blatt mitbringen.

Das Brett kann montags, dienstags, mittwochs & freitags von 14-16 Uhr & donnerstags von 13–15 Uhr bestückt werden.

Weitere Infos erhalten Sie im AWO-Stadteilladen Bulmke-Hüllen, Tel.: 17709138.

Das Stadteilladen-Team freut sich auf Ihre Anregungen und Ideen.

Heimat schreiben wir mit GE Zwei syrische Flüchtlinge Mitglied der SPD

Alle Stühle waren besetzt bei der mitgliederoffenen Vorstandssitzung der SPD Bulmke im Alfred-Zingler-Haus. Neben der Vorbereitung der nächsten Veranstaltungen wollten die anwesenden 20 Mitglieder die neuen syrischen Mitglieder begrüßen. Nach der Vorbereitung der Veranstaltungen der nächsten Zeit berichteten Rami und Adnan über den Kriegszustand in ihrem Land und die lange und gefährliche Flucht mit ihren Familien. Adnan flüchtete mit seinem Sohn in einem kleinen Boot über das Mittelmeer. Sein Asylantrag wurde schnell bearbeitet und er konnte Frau und Kinder nachholen. Rami kam über die Türkei



Adnan (links) und Rami mussten aus dem Kriegsgebiet in Syrien flüchten nach Deutschland. Nach verschiedenen Unterkünften lebt er nun, wie Adnan, in Bulmke. Beide freuen sich, nun in Gelsenkirchen eine sichere Heimat zu haben. Die Kinder besuchen Kitas und gehen zur Schule. Die ersten Schritte zur Integration sind auf jeden Fall schon getan.



Kein Stuhl frei beim Bulmker OV-Vorstand mit den syrischen Neumitgliedern

Blaues AWO-Brett



Das „blaue“ Brett

Nach dem Motto: „**Wer sucht, der findet**“

können alle, die irgendwelche Dinge nicht mehr brauchen, sie aber zu schade zum verschenken oder wegwerfen sind, an unser Brett im Stadteilladen hängen.

Genauso sind aber auch diejenigen herzlich willkommen, die einfach ein bisschen stöbern wollen, was Menschen aus der Umgebung verkaufen. Wer etwas Bestimmtes sucht, kann auch gezielt eine Suchanzeige an das Brett heften.

So geht's:

Einfach zu Hause ein Foto des Gegenstandes mit kurzer Beschreibung, Preisvorstellung, Kontaktmöglichkeit vorbereiten, ausdrucken und das Blatt mitbringen.

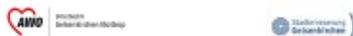
Das Brett kann montags, dienstags, mittwochs & freitags von 14-16 Uhr & donnerstags von 13 – 15 Uhr bestückt werden.

Ich suche...
Ich biete...

Wo:
Im AWO Stadteilladen an der
Wanner Straße 128.

Das Team ist für Sie da!

Wir freuen uns auf einen tollen Austausch!
(Rückfragen gern telefonisch unter: 17709138)



Im vom „Bulmker Forum“ gestalteten Bunker an der Emmastraße hat es leider heftig gebrannt.



Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH

Ihr privater Gesundheits- und Pflegedienst für ganz Gelsenkirchen



Bleiben Sie auf dem Laufenden und ständig informiert!
facebook.com/apd.de



APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH

Pastoratstraße 1
45879 Gelsenkirchen

Tel. 0800 9230500 (kostenlos)
Fax 0800 9230520 (kostenlos)

info@apd.de
www.apd.de

Mein persönliches Blinklicht-Tagebuch

Viele Bulmkerinnen und Bulmker haben sich über die massiven Baumfällungen im Bulmker Park aufgeregt. Da sind viele Bäume, an denen wir uns erfreut haben, verschwunden. Doch im Gespräch mit Gelsendienste, das sich übrigens immer zu führen lohnt, wurde schnell klar: diese Pappeln mussten gefällt werden, weil sie entweder von einem Pilz befallen waren, was der Laie nicht unbedingt erkennt, oder vom Sturm „Ela“ zu mitgenommen, dass sie nicht mehr standsicher waren. So gibt es schon mal vermeintliche „Aufreger“, die bei näherem Hinschauen einen sachlich begründeten Hintergrund haben. Eine heftig böse e-Mail ist schnell geschrieben, höfliches Nachfragen und sachliche Kritik aber eher angebracht.

Auch als Redakteur des Blinklichts gibt es in Bulmke noch Neues zu entdecken: Diesmal die erfolgreiche Arbeit der GWG, das genossenschaftliche Wohnen in Gelsenkirchen. Das ist sicher eine vorbildliche Wohnungsgesellschaft, die in unserem Stadtteil aktiv ist. Auf der Seite 4 etwas mehr darüber.

Das nächste „Bulmker Blinklicht“ erscheint übrigens am Donnerstag, 25. August, zwei Tage vor dem Bulmker Parkfest der SPD. Ihre Themen und Anregungen nehmen wir gerne auf. Auch wer beim Parkfest einen Stand machen will, kann sich gerne melden.

Das Bulmker Blinklicht wünscht Ihnen erholsame Ostertage

Ihr Wolfgang Hovenga
Vorsitzender SPD Bulmke

Änderungs-Schneiderei

Bulmker Nähwerk
preiswert & zuverlässig
Schauen Sie doch
mal vorbei!

Wanner Straße 52

IMPRESSUM

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Bulmke

V.i.S.d.P.: Wolfgang Hovenga

Redaktion: Helga Pillar, Sascha Lang,
Wolfgang Hovenga

Anzeigen: Berthold Plückthun

Fotos: Sascha Lang, Wolfgang Hovenga

Druck: DVZ, Hagen, Auflage: 7.000

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Redaktionsanschrift:

Bulmker Blinklicht c/o SPD,
Gabelsbergerstraße 15, 45879 GE

E-Mail: post@spd-bulmke.de

Internet: www.spd-bulmke.de

Immobilien Färber
☎ 880 50 05 ✓ Verkauf ✓ Vermietung ✓ Verwaltung



Wir bieten Ihnen

- Verkauf
- Hausverwaltung
- Objektpflege
- Vermietung
- Hausdienstleistungen

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do.: 9 - 17 Uhr
 Mi., Fr.: 9 - 15 Uhr

www.immobilien-faerber.de - eMail: info@immobilien-faerber.de

Dörmannsweg 19, 45888 Gelsenkirchen - Ladenzentrum Tossehof, Tel.: 0209/880 50 05

NEU! Jetzt auch online bestellen:
www.Apostolos-Grill.de

APOSTOLOS

GRILL PIZZERIA

schmecken und genießen wie ein Grieche!

LIEFERSERVICE

☎ 27 15 53

☎ 14 88 278

Öffnungszeiten
 Dienstag - Samstag 11.30 - 23.00 Uhr
 Sonn & Feiertags 12.30 - 23.00 Uhr
 Montag Ruhetag!

Lieferservice
 Von 11.30 - 22.45 Uhr ab 10€ frei Haus.
 Bulmker Str. 24 - Gelsenkirchen

Ab 30,- € Bestellwert erhalten Sie ein alkoholfreies Getränk gratis!

fan werden!

Termine 2016 der Bulmker SPD

So. 27. 3. Große Osteraktion
11 Uhr, Drachenspielplatz Park

Sa. 9. 4. „GEPutz“
10 Uhr AWO-Stadteileladen,
Wanner Str. 128

So. 10. 4. Jahreshauptversammlung
mit Vorstands- und
Delegiertenwahlen
10.30 Uhr AWO, Grütershof 12

Mittwoch, 18. Mai, 14-18 Uhr
Spielplatzfest „Drachenspielplatz“

So. 26. 6. Siebte Bulmker Kaffeetafel
14-17 Uhr Westufer Teich im Park

Sa. 27. 8. Bulmker Parkfest
14-18 Uhr Wiese am Minigolf

Sa. 12. 11. Bulmker Martinsfest
14 Uhr Drachenspielplatz

**So. 4. 12. Jubilarehrung
und Jahresabschluss**
11 Uhr AWO, Grütershof 12

**Der mitgliederoffene Ortsvereins-
vorstand tagt voraussichtlich so:**
Jeweils montags um 19 Uhr im
Alfred-Zinger-Haus,
Margaretenhof 10 -
9. Mai, 13. Juni, 22. August,
12. September, 24. Oktober.

SPD

Bulmke

Nur Flickwerk am Erlenbruch Sanierung vielleicht erst im Jahr 2017



Nur eine Fahrbahnhälfte wurde am Erlenbruch notdürftig repariert

Man sagt, es sei das tiefste Schlagloch in ganz Gelsenkirchen gewesen. Es lag an der Ecke Erlenbruch/Florastraße in Fahrtrichtung Norden. Mit einer Absperrung war es lange markiert, weil hier wirklich Schäden für die Stoßdämpfer drohten.

BV Mitte beschließt die Sanierung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte im Februar lag dann endlich eine Vorlage zur Sanierung der Straße zwischen Flora- und Bulmker Straße vor. 160.000 Euro soll die Sanierung Kosten, ca. 48.000 Euro

werden davon auf die Anwohner umgelegt.

Die zuständige Bauverwaltung war jetzt selbst auf Nachfrage der „BB“ überrascht, dass inzwischen eine notdürftige Reparatur, sogar mit neuem Haltestreifen erfolgt ist. Aber nur auf der östlichen Seite. Warum nicht auch auf der genauso kaputten gegenüberliegenden Seite?

Die Bauverwaltung hat auch durchblicken lassen, dass sie mit einer Sanierung wohl erst im Jahr 2017 rechnet. Wir hatten auf 2016 gehofft.

Das Bulmker Parkfest 2016 Am Samstag, 27. August im Bulmker Park

Der erste Samstag nach den großen Ferien ist traditionell der Tag des Bulmker Parkfestes. In diesem Jahr geht es natürlich wieder rund für Groß und Klein auf der großen Wiese neben dem Minigolfplatz an der Florastraße.

Große Wiese am Minigolfplatz

Auch wenn nicht mehr so viele Bäume Schatten spenden werden, so hält die Bulmker SPD weiter am Standort des Festes fest. Los geht es ab 14 Uhr auf der großen Wiese neben dem Minigolfplatz an der Florastraße im Park.

Portemonnaie schonende Preise

Ein frisch gezapftes kühles Pils oder eine Apfelschorle für die Kinder gibt es beim SPD-Fest zu Preisen, die das Portemonnaie wirklich schonen. Das ist möglich, weil alle Helferinnen und Helfer mit Spaß und Engagement dabei sind, die Belohnung aber nur die gute Laune der Besucher ist.

Der Grill wird natürlich auch wieder angeworfen, Steaks und Würstchen sind im Angebot.

Vielseitiges Kinderprogramm

Für die Kinder gibt es wieder die Bogestra-Hüpfburg und viele Angebote. Die „Falken“ aus dem Alfred-Zingler-Haus gestalten den Kinderbereich.

Gäste aus dem Stadtteil

Traditionell nehmen verschiedene Vereine und Initiativen aus dem Stadtteil am Bulmker Parkfest teil und präsentieren ihre Arbeit. Wenn Sie mitmachen wollen, nehmen Sie einfach Kontakt mit der Bulmker SPD auf.

Politische Gespräche erwünscht!

Auch wenn kein Wahlkampf ist, wollen wir natürlich wissen, wo „der Schuh drückt“, stehen unsere Stadt- und Bezirksverordneten für Gespräche zur Verfügung.



Die große Hüpfburg, jedes Jahr die Attraktion für alle Kinder



Gemütlich in der Sonne sitzen, bei Musik, leckeren Speisen und Getränken - Bulmker Parkfest eben



Unsere Grillspezialisten bei der Arbeit



Neu dabei beim Parkfest: die Band Gleis 38 - flotter Rock von BOGESTRA-Mitarbeitern

Frohe Ostern!

wünscht die Bulmker SPD

©Tim_Reckmann_pixelio.de

www.ggw-gelsenkirchen.de

Harmonie:

Ihr Heimvorteil: Viel Platz für Familienwünsche

Die liebsten Menschen um sich zu haben ist einfach wunderbar. Und möchten Sie dieses Gefühl von Harmonie nicht auch gerne in einem Zuhause erleben, das voll und ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist?

Das Ihnen und Ihren Kindern gleichzeitig Platz zur Entfaltung aber auch Raum für Rückzugsmöglichkeiten bietet?

Dann vertrauen Sie auf unsere große Auswahl an familienfreundlichen Wohnungen. Mehr erfahren Sie unter 0209 706-0 oder besuchen Sie uns im Internet: www.ggw-gelsenkirchen.de

ggw: Wohnen mit Heimvorteil

Darler Heide 100 · 45891 Gelsenkirchen
Fon: 0209 706-0 · Fax: 0209 706-1050

gelsenkirchener gemeinnützige
wohnungsbaugesellschaft mbh